

Die Kirschen (Text auf separatem Blatt)

Textverständnis (17 Punkte)**1. Welche Aussagen treffen gemäss Text zu? (pro Aussage nur ein Kreuz) (5 Punkte)**

<i>Aussagen</i>	<i>Trifft zu</i>	<i>Trifft nicht zu</i>	<i>nicht zu beurteilen</i>
Der Ich-Erzähler ist krank.	x		
Die Mutter des Ich-Erzählers hat die Kirschen vor das Fenster gestellt, damit sie schön kalt sind.			x
Der Ich-Erzähler mag keine Kirschen.			x
Der Vater wollte die Kirschen essen.		x	
Kirschen scheinen etwas Besonderes zu sein.			x
Es befindet sich Kirschsafft am Boden.		x	
Der Vater hat sich verletzt.	x		
Der Vater wollte dem Ich-Erzähler die Kirschen in einer Schüssel bringen.		x	
Der Vater erinnert sich an seine Kindheit.		x	
Der Ich-Erzähler isst die Kirschen.		x	

2. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten und in ganzen Sätzen. Die volle Punktzahl erhalten Sie nur, wenn Ihre Sätze vom Inhalt und von der Form her korrekt sind. (12 Punkte, 2 pro Frage)

a) In welcher Beziehung stehen die beiden Personen zueinander?

Die beiden sind Vater und Sohn.

b) Hat sich der Vater beim Hinfallen verletzt?

Ja, er hat sich verletzt, denn er kann nicht mehr gut aufstehen.

Ja, er hat sich verletzt, denn er blutet an der Hand.

c) Warum denkt der Vater, dass sie schimpfen wird?

Er hat Angst, dass sie schimpft, weil die Tasse zerbrochen ist.

Er hat Angst, dass sie schimpft, weil es ihre Lieblingstasse war.

d) Warum weiss der Vater, dass sich aus dem Glas schlecht trinken lässt?

Der Vater hat wohl als Kind selbst aus diesen Gläsern getrunken, wenn er krank im Bett lag.

Ein Glas hat keinen Henkel wie eine Tasse, so dass der Kranke das Glas schlechter halten kann als eine Tasse.

e) Warum steckt der Ich-Erzähler den Kopf tief unter die Decke?

Vermutlich schämt er sich, weil der den Vater verdächtigt hat, seine Kirschen essen zu wollen.

Er möchte dem Vater nicht in die Augen schauen, weil er ein schlechtes Gewissen hat.

Ihm ist kalt, weil er Fieber hat.

f) Wem geschieht in dieser Geschichte Unrecht?

Dem Vater geschieht Unrecht, weil er vom Sohn falsch verdächtigt wird.

6 Punkte

Wortschatz (17 Punkte)

1. Notieren Sie zu folgenden Wörtern je ein Nomen der gleichen Wortfamilie mit dazugehörigem bestimmtem Artikel (keine Zusammensetzungen, nicht einfach ein -e/-n anhängen und einen Artikel davorsetzen). (2.5 Punkte)

Beispiel:

<i>riesig</i>	<i>der Riese</i>
<i>aber nicht</i>	<i>das Riesige</i>
<i>läuft</i>	<i>der Lauf</i>
<i>aber nicht</i>	<i>das Laufen</i>

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| a) klirrte (Zeile 1) | das Geklirr |
| b) kalt (Zeile 11) | die Kälte |
| c) quietschte (Zeile 12) | das Gequietsche |
| d) lahm (Zeile 26) | die Lähmung |
| e) trinkt (Zeile 34) | das Getränk |

2. Ersetzen Sie die folgenden Wörter durch ein Synonym oder durch einen inhaltlich passenden Ausdruck derselben Wortart. (2.5 Punkte)

- | | |
|----------------------------|-------------------------------|
| a) extra (Zeile 2) | speziell, absichtlich, eigens |
| b) kalten (Zeile 10) | gekühlten, kühlen |
| c) sofort (Zeile 15) | unmittelbar, gleich, schnell |
| d) buchstäblich (Zeile 21) | tatsächlich, wirklich |
| e) ausspülen (Zeile 32) | auswaschen, reinigen, putzen |

3. Streichen Sie das Wort, das nicht in das Wortfeld passt. (5 Punkte)

- a) a) quieken, kreischen, quietschen, **trillern**
- b) **Angriff**, Lage, Stellung, Position
- c) willkürlich, beliebig, wahllos, **demütig**
- d) robust, **opulent**, zäh, stabil
- e) kaputt, zerstört, **minutiös**, defekt,

4. Erklären Sie die unterstrichenen Ausdrücke im Textzusammenhang. Was ist damit gemeint? Die volle Punktzahl erhalten Sie nur, wenn Ihre ganzen Sätze vom Inhalt und von der Form her korrekt sind. (2 Punkte)

- f) Der Vater versuchte aufzustehen und verzog das Gesicht (Zeile 15).

Er versuchte sich nichts anmerken zu lassen, obwohl er Schmerzen verspürte.

- g) Ich bin ganz lahm (Zeilen 25 und 26).

Ich bin ganz kraftlos/energielos/matt/müde/steif/schwach.

5. Setzen Sie passende Wörter in die untenstehenden Sätze ein. (3 Punkte)

- a) Die Kirschen, **die/welche** der Ich-Erzähler essen möchte, stehen vor dem Fenster.
- b) Kühle Kirschen sind etwas vom Besten, **was /das** ich je gegessen habe.
- c) Die Tasse, **deren** Henkel lose war, fiel zu Boden.
- d) Der Boden, **den/welchen** der Ich-Erzähler sieht, ist mit roter Flüssigkeit bedeckt.
- e) Alles, **was** er mitbekommen hat, war ein klirrendes Geräusch.

- f) Der Vater, **dessen** Schmerzen er nicht wahrnimmt, bringt ihm schliesslich die Kirschen.

6. Notieren Sie die gegenteilige Bedeutung der Wörter im Textzusammenhang. (keine Umschreibungen mit „un-“ und "nicht", nur eine Lösung zählt.) (2 Punkte)

Der Vater ist:

- | | |
|----------------|--|
| a) fürsorglich | lieblos, unbesorgt, unachtsam, gleichgültig |
| b) tapfer | ängstlich, angsterfüllt, verängstigt |

Der Ich-Erzähler ist:

- | | |
|-----------------|--|
| c) misstrauisch | gutgläubig, vertrauensselig |
| d) egoistisch | selbstlos, uneigennützig, hilfsbereit |

Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung und Ausdruck (20 Punkte)**1. Der folgende Text stammt aus der NZZ (Eva Breitenstein, 18.01.2026).**

- a) Korrigieren Sie die **6 Grammatikfehler** in den Text hinein. (6 Punkte)
- b) Korrigieren Sie die **8 Rechtschreibfehler** in den Text hinein. (8 Punkte)
- c) Schreiben Sie die **6 fehlenden Kommas** in den Text hinein. (6 Punkte)

Marco Odermatt sammelt weiter Rekorde – manchmal will sein Unterbewusstsein diese mehr, als er glaubt (NZZ, 18.01.2026, Eva Breitenstein, bearbeitet).

Der vierte Sieg in der Lauberhornabfahrt war eine eindruckliche Leistung. Manchmal verliert Odermatt selber **den** Überblick über **seine** Bestmarken. Wo steht der **28-Jährige** in den Geschichtsbüchern des Skisports? Das übliche Pingpong an **Pressekonferenzen** mit Marco Odermatt vor einem Rennen verläuft so: Der **Ausnahmeskifahrer** wird gefragt, ob er **wisse**, dass er mit einem Sieg diesen Rekord knacke oder jene Serie verlängere. Oft antwortet Odermatt, **dass** ihm das nicht bewusst sei – «Es gibt ja mittlerweile in jedem Rennen eine Geschichte dahinter». Das war in Wengen nicht **anders**. Odermatt war bei der Anreise nicht bewusst, dass noch nie ein Fahrer viermal in Folge die Lauberhornabfahrt **gewonnen hatte**. Doch das Bergdorf durchdringt die Strahlkraft seiner Erfolge längst: **In** diesem Jahr kamen 72 000 Menschen an den drei Renntagen nach Wengen, 36 000 allein am Abfahrtssamstag. Sie drängten sich in die Züge oder stellten sich im Dorf in Warteschlangen, um **ihrem** Idol an der Siegerehrung zuzujubeln. Schon im vergangenen Jahr **hatten** das Dorf und die Rennorganisation bei den ausgelassenen **Schweizer** Festspielen ihre Kapazitätsgrenzen erreicht.

Beim Kreischfaktor liegt der Abfahrtsweltmeister Franjo von Allmen mittlerweile vorn; er scheint der Liebling der jungen Frauen zu sein. Doch die grossen Massen mobilisiert immer noch Odermatt, die «Odi»-Rufe klingen ein Wochenende lang nicht ab, und auch auf der Piste wird deutlich, wer der König des Skisports ist: Marco Odermatt. In der Abfahrt vom Samstag fuhr er das perfekte Rennen.

Odermatt mag die Übersicht über seine Bestmarken verloren haben. Und manche Rekorde scheinen ihm im Vergleich zu anderen als weniger bedeutend. Doch bei genauerem **Hinsehen** ragen sie sehr wohl heraus – wie sein vierter Sieg in Folge in der Lauberhornabfahrt.